



Mittwoch, 4. Oktober 2023

ERSCHEINUNGSBOTSCHAFT DES VERHERRLICHTEN CHRISTUS JESUS, ÜBERMITTELT IN PRZEMYŚL, POLEN (AN DER GRENZE ZUR UKRAINE), AN DEN SEHER BRUDER ELÍAS DEL SAGRADO CORAZÓN DE JESÚS FÜR DEN 118. MARATHON DER GÖTTLICHEN BARMHERZIGKEIT

Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Als das Licht Gottes, das auf die Erde herabkommt, zeige Ich Mich euch erneut, und durch euch der Menschheit, damit sie die Stimme Gottes hört, die aus den Tiefen Seiner Schöpfung erklingt, damit die Seelen das Licht erlangen, damit die Nationen den Willen Gottes leben, so wie es schon am Anfang vorgesehen war.

Aber Ich weiß, dass dies nicht geschieht. So wie Wir, seht auch ihr es im Alltag dieser Menschheit und dieses Planeten, denn die große Zeit der Apokalypse erfüllt sich jetzt, und es wird niemanden geben, der sich dem entziehen kann, Gefährten.

Deshalb haben Wir euch all die Zeiten hindurch aufgerufen, in einem Zustand andauernden und wahrhaftigen Gebets zu leben und keinen Tag ohne Gebet verstreichen zu lassen, denn das Wort des Gebets wird euch immer führen, auch wenn ihr durch Finsternis und Drangsal geht.

Ich komme hierher als der große Zeuge der Barmherzigkeit Gottes für die Welt.

Ich bin Der, der ans Kreuz genagelt wurde, und mit den Armen ausgestreckt auf dem Balken, in der größten Agonie, die ein Mensch nur erleben konnte, habe Ich euch nicht verurteilt, sondern für euch gebetet. Deshalb habe Ich Mich für euch hingegeben, damit ihr durch die Verdienste eures Meisters und Herrn das Leben in Fülle habt.

Doch trotz der vielen Erscheinungen und Botschaften, die Unsere Heiligen Herzen im Laufe der Jahrhunderte verkündet haben, gibt es immer noch sehr wenige, die auf den Ruf Gottes geantwortet haben.

Deshalb rief Ich euch im April dieses Jahres auf, Mich nach Israel zu begleiten, damit ihr Mein Heiliges Land aus nächster Nähe erleben könntet, das sich bis in die heutige Zeit in Schützengräben und durch Waffen schützt, um sich gegen seine Feinde zu verteidigen.

Aber wo ist die Grenze zwischen dem Oberflächlichen und dem Tiefen, zwischen dem, was der Mensch fühlen kann, und dem, was er zum Ausdruck bringen kann?

Gott, der Vater, hat Sein Leben und Seine Existenz seit dem Beginn dieser Schöpfung, seit der ersten Menschheit auf dem Planeten, dafür eingesetzt, dass alle das Göttliche Leben in ganzer Tiefe kennenlernen könnten. Und mehr noch, Er hat sich für euch hingegeben, damit ihr lernen könntet, Ihn zu erkennen, damit ihr lernen könntet, Ihn zu verehren, damit der Glaube eines jeden von euch eine unerschöpfliche Quelle wäre, die niemals versiegt.

Deshalb wiederhole Ich, dass nur sehr wenige den Ruf Gottes verstanden haben. Und heute, unter dem Unergründlichen Licht Seiner Barmherzigkeit, durch Seinen großen Kanal der Barmherzigkeit in Polen, zeige Ich Mich erneut im Namen Gottes, um zu versuchen, die Seelen zur Essenz des



Göttlichen Lebens zu führen, wo weder das Böse noch die Impunität praktiziert werden, wo das verheißene Glück des Reiches der Himmel existiert, wo es keinen Kummer, keinen Schmerz und kein Leid gibt.

Nach dem, was Ich auf dem Kalvarienberg erlebt habe, nach dem, was Ich nach Meinem Tod am Kreuz und im Heiligen Grab erlebt habe, kann Ich euch sagen, Gefährten, dass der Mensch auf dieser Erdoberfläche extreme Erfahrungen durchgemacht hat, so wie viele Meiner Kinder es heute durch Exil, Konflikte und Kriege, durch Verfolgung wegen ihrer Religion und ihres Glaubens durchmachen.

Denn Ich sage euch wahrlich, dass ihr ein Projekt auf diesem Planeten seid, das im Ursprung entstanden ist, um ein einziges Projekt zu sein und somit eine einzige geistige Familie zu sein. Wenn der Mensch der Erdoberfläche dies verstanden hätte, würden viele Dinge, die heute geschehen, nicht geschehen.

Deshalb müssen Wir immer wieder vom Himmel herabkommen, denn die Menschheit steht immer kurz davor, sich selbst zu verlieren, in einen Abgrund ohne Wiederkehr zu stürzen und Millionen von Seelen in denselben Zustand zu bringen, ohne dass sie sich vorstellen könnten, was das wirklich bedeutet.

Deshalb bin Ich heute ein weiteres Mal hier für die Ukraine und für jene Völker, die ebenfalls den Krieg erleben, die aber nicht Nachrichten in der Welt sind, weil ihr Leid und ihr Schmerz verborgen wird.

Wie ist es möglich, Gefährten, dass, nachdem Ich Blut und Wasser am Kreuz vergossen habe und die Oberfläche dieser Welt durch Mein eigenes Blut und Mein eigenes Wasser umgewandelt und befreit wurde, die Menschheit weiterhin auf diese Weise lebt, unter dem bösen Geist der Gleichgültigkeit und Impunität?

Deshalb wird der Augenblick des Weltgerichts kommen, etwas, das die Menschheit nicht kennt. Aber Ich komme nicht, um euch zu sagen, was in der Welt geschehen wird, denn ihr habt es schon oft von Mir gehört. Heute komme Ich, um zu euch über das Innerste Meiner Barmherzigkeit zu sprechen, das geistig offen ist, damit die Seelen in den Ozean der Barmherzigkeit Gottes eintreten können, so wie ihr heute den Ozean Meiner Liebe betretet.

Ich komme hierher, um zu bezeugen, dass die Liebe existiert und dass, ungeachtet dessen, was die Menschheit tut, oder der Fehler, die sie macht, diese Höhere Liebe niemals besiegt, aufgelöst oder aus dem Herzen dieser Schöpfung, das das Herz Gottes ist, gelöscht werden kann. Denn das Böse ist Ergebnis eines großen Ungehorsams, einer illusorischen Fähigkeit, den eigenen Willen zu leben und über das eigene Schicksal selbst zu entscheiden. Früher oder später leiden die Seelen, Gefährten, weil sie sich weigern, den Willen Gottes zu leben.

Alle Wesen auf der Erdoberfläche sind hier in dieser Schule, um lieben und vergeben zu lernen. Ich habe euch das Beispiel Meines Lebens gegeben, bedingungslos und auf eine intime und geistige Weise.

Ich habe euch durch Gleichnisse unterrichtet, damit euer Verstand die Essenz der Botschaft begreifen konnte; damit mit so alltäglichen und einfachen Beispielen wie jenen in den Gleichnissen des Evangeliums ausnahmslos alle Menschen, unabhängig von ihren Schulen und von ihren Erfahrungen, lernen konnten, in den Höheren Gesetzen zu leben, und dennoch leben viele es nicht.



Deshalb zeige Ich Mich als der Barmherzige Gott, damit die Irrtümer berichtigt und die Sünden umgewandelt werden, die von Meinem Widersacher durch die Seelen der Welt provoziert werden, besonders durch jene, die keinen Grad der Weihe leben.

Wer wird am Tag des Weltgerichts mit Mir sein, um Zeugnis von der Erlösung und der Barmherzigkeit für die verlorensten Seelen abzulegen?

Ich habe euch gelehrt, dass man gegen den Feind nicht kämpft, sondern ihn durch die Liebe besiegt, eine Liebe, die das durch seine eigenen Leiden und Schmerzen verhärtete Herz umwandelt. Die Liebe wird immer das Licht des Lebens sein.

Deshalb verliert die Menschheit in diesen Zeiten dieses Licht, wenn sie das noch nicht geborene Leben abtreiben will und die Gesetze der Schöpfung missachtet. Und das ist nicht Teil eines religiösen Denkens, sondern es ist die Wissenschaft der Ethik des Lebens, ein Mindestmaß an Urteilsvermögen zu haben, dass, wenn ein Bewusstsein ein Leben, das nicht geboren wurde, zerstört, es sein eigenes Leben und seine eigene Essenz zerstört und sich von der Liebe und der Wahrheit entfernt.

Deshalb sage Ich zum letzten Mal der Welt und besonders den Familien, dass ihr euch um eure Kinder kümmern sollt, dass ihr gute Eltern sein sollt, wachsame Eltern und Beschützer eurer Kinder. Erlaubt nicht, dass die Einflüsse des Bösen dieser Zeit eure Kinder zu Objekten machen, die nicht von Gott sind, zu Ausdrucksformen, die nicht von Gott sind, damit ihr nicht riskiert, dass die Seele eurer Lieben stirbt.

Doch dies soll nicht durch ein Aufzwingen geschehen, sondern durch das lebendige Wort der Liebe, das unaufhörlich und ununterbrochen, so oft es nötig ist, aus Liebe wiederholt wird, damit die Seelen eurer Kinder und Lieben die Gnade haben, vor der Wahrheit zu stehen, die von der Liebe Gottes durchdrungen ist, und nicht vor einer Gerechtigkeit, die den Herzen aufgezwungen wird, damit sie sich ändern. Beachtet die Wissenschaft der Sprache und das Geheimnis des Schöpferischen Wortes, das allein durch ein Wort in der Lage ist, ein verlorenes Herz umzuwandeln.

Und vergesst nicht, für diejenigen zu beten, die unter den Kriegen leiden, denn diese Welt will noch mehr sinnlose Kriege anfachen und so noch mehr Leid und Schmerz in der Menschheit verursachen.

Auch wenn Meine Zeit bei euch zu Ende geht, sammelt in diesem Endzyklus der Zeiten alle Früchte, die Ich euch durch Meine Worte gegeben habe, trinkt von der unerschöpflichen Quelle der Liebe, die für alle Seelen aus Meinem Barmherzigen Herzen strömt.

Führt die Seelen zu Meiner Barmherzigkeit. Richtet nicht, bestraft nicht, übt keine Autorität aus, denn die Autorität liegt - durch Seine Weisheit und Seine Wissenschaft - bei Gott.

Seid barmherzig, vergesst das nicht, denn die Welt wendet sich jeden Tag mehr von der Barmherzigkeit Gottes ab und verlegt sich auf ihre eigene Gerechtigkeit und Impunität, denn die Gerechtigkeit Gottes ist Liebe und nicht Strafe.

Sagt der Welt, dass dies nicht Gott ist, damit die Irrtümer, die von vielen Denkern und Schriftstellern auch im Bereich des religiösen Lebens begangen wurden, korrigiert werden, damit die Welt den Gott der Liebe und des Lebens kennenlernen kann; denn Er weiß, dass ihr wieder fallen werdet, aber Gott wird euch nicht richten. Ein Vater, ein guter Vater, weiß, dass Seine Kinder



es versuchen werden, und Er wartet geduldig darauf, dass sie den letzten Schritt zur ewigen Gemeinschaft mit Seinem Herzen tun.

Es gibt so viele Schätze, die darauf warten, von den Himmeln herabzusteigen, doch die Menschheit, die von ihren eigenen Konflikten ganz absorbiert ist, nimmt nicht einmal wahr, dass der Himmel über ihrem Kopf ist.

Sucht in der Nacht am großen Sternenhimmel euren Ursprungstern und sagt zu Gott:

Herr, hier bin ich.
So bin ich.

Ich gebe mich Dir vertrauensvoll hin,
damit Du durch dieses unvollkommene Leben
Deine Liebe zum Ausdruck bringst.

Die Ukraine und die geknechteten Nationen der Welt seien erneut gesegnet. Als Erlöser der Welt strecke Ich Meine Arme aus und erleuchte durch Meine Hände und Mein Herz die Menschheit, damit sie eines Tages die Gemeinschaft mit dem Vater, dem Sohn und dem Heiligen Geist erlangen kann.

Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Beten wir nun gemeinsam, Gefährten, zum Wächter-Engel des Eucharistischen Leibes Jesu, damit eure Darbringungen und Opfer zur Wiederherstellung des Herzens Jesu und aller Tabernakel der Erde ein weiteres Mal in diese Kelche, die heute zu Meinen Füßen sind, gelegt werden können.

Beten wir gemeinsam, mit einer Stimme und einem großen Herzen:

Heiligster Gott,
Quelle der Liebe, des Lichts und des Lebens,
empfange unsere aufrichtigsten Opfergaben
Dir zu Ehren, o Glorreicher Schöpfer!
Amen.
(sechsmal)

Ich lasse euch jetzt mit einem Teil Meines Lebens zurück, der sich in der Heiligen Eucharistie, in demselben Impuls und in demselben Licht widerspiegelt, die Ich im Heiligen Zönakel für das gesamte priesterliche Leben auf dem Planeten eingeführt habe.

Beten wir für die Priester, dass sie in ihrem Amt und in ihrem Dienst für die Seelen standhaft seien, dass sie Licht in der Welt, Liebe und Nächstenliebe seien.

Möge das Licht Meines Geistigen Priestertums euch begleiten.

Geht in Frieden.



Eure Herzen wurden bereits gereinigt.

Frieden für die Ukraine und die Welt.